

Mixed-Mannschaft mit gelungener Premiere

# Knapp am Halbfinale vorbei

**HAUSDÜLMEN** (rze). Bei den gemischten Mannschaften feierte die Auswahl 45+ für GW Hausdülmen Premiere. Das neu zusammengestellte Team hatte eine starke Vorrundengruppe mit den Vorjahresplatzierten zu bewältigen. Gleich im ersten Spiel stand man den späteren Deutschen Meister CVJM Rußheim gegenüber. „Man konnte bis Mitte der Sätze die Partie eng halten, doch dann setzte sich die Erfahrung und Stärke der Badener durch und man verlor mit 0:2“, so Susanne Freckmann, „Die nächsten zwei Partien sollten dann aber zeigen, dass auch bei uns viel Potenzial vorhanden ist. Wir fanden immer besser in Spiel und konnten gegen Niederolm und Seelbach jeweils 2:0 gewinnen.“ So ging es nach drei Spielen um den begehrten zweiten Tabellenplatz, der das Halbfinale bedeutet.

Gegen Enzweihingen, den Vorjahresdritten, zeigten die Grün-Weißen das span-



Die Indica-Delegation von GW Hausdülmen bei den Deutschen Meisterschaften.

DZ-Foto: Rzepka

nendste Spiel des Tages. „Im ersten Satz stand es am Ende 23:25 gegen uns. Der zweite Satz lief wie am Schnürchen.“

Eigene Angriffe saßen platziert und gegnerische konnten abgeblockt werden. So wurden die favorisierten Gegner nervös und man ge-

wann mit 25:20 und damit den direkten Vergleich. „Leider sollte es dann aber nicht zum begehrten zweiten Tabellenplatz reichen, denn

Enzweihingen zog nach Berechnung von Sätzen und Punkten dann knapp vor uns ins Halbfinale und sicherte sich später Bronze.“ Trotzdem hatte die Mannschaft zu diesem Zeitpunkt alle Erwartungen übertroffen und konnte so befreit im Platzierungsspiel gegen Eggenstein den Sieg einfahren. „Wir belegen in einer hochklassigen Konkurrenz den fünften Platz und sind sehr stolz auf unsere Leistung!“

Neben der eigenen Mannschaft fanden sich einige Grün-Weiße Spielerinnen und Spieler in Spielgemeinschaften mit dem TV Norden, ATV Haltern und CVJM Rußheim in den Spielklassen 35+ und 55+.

„Alle spielten ein hervorragendes Turnier und am Ende des Tages gab es dann doch noch eine Goldmedaille für eine GWH Sportlerin“, freut sich Freckmann. Gabriele Sondermann stand mit CVJM Rußheim ganz oben auf dem Siegetreppchen.